

Niederschrift

über die Sitzung des

Kreisausschusses

(09. Sitzung der XI. Wahlperiode)

TOP 1 bis 14 gemeinsam mit dem **Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport**

(03. Sitzung der XI. Wahlperiode)

und dem **Schulträgerausschuss**

(03. Sitzung der XI. Wahlperiode)

und TOP 13 bis 16 gemeinsam mit dem **Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft**

(03. Sitzung der XI. Wahlperiode)

am **Montag, 17. November 2025**

im Peter-Paul-Weinert-Saal des Kreishauses

Beginn der gem. Sitzung KA/ASKS/SchTrA: 15:05 Uhr

Beginn der gem. Sitzung KA/ASKS/SchTrA/AVW: 16:25 Uhr

Ende der gem. Sitzung KA/ASKS/SchTrA/AVW: 17:00 Uhr

Anwesenheit:

1. Vorsitzender, Kreisbeigeordnete, Dezernenten, Büroleitung, Schriftführer

Landrat Achim Schwickert, Vorsitzender
Erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland
Kreisbeigeordneter Andreas Strüder
Leitende staatliche Beamtin RD Liselotte Kohl
Kreisverwaltungsrätin Simone Schäfer, Büroleiterin
Kreisoberinspektorin Lena Wagner, Schriftführerin

2. Mitglieder des Kreisausschusses bzw. Stellvertreter/innen

Dr. Stephan Krempel, Westerbürg
Karl-Heinz Boll, Hachenburg (ab 15:06 Uhr)
Gerrit Müller, Rennerod
Dr. Kai Müller, Bad Marienberg
Dr. Tanja Machalet, MdB, Meudt (ab 15:16 Uhr bis 17:00 Uhr)
Thomas Mockenhaupt, Mörlen
Jürgen Nügel, Oberahr
Jan Strohe, Nordhofen
Klaus Müller, Sessenhausen
Martina Kapp, Herschbach
Rudolf Schwaderlapp, Ransbach-Baumbach
Angela Adomeit, Breitenau

3. Mitglieder des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport bzw. Stellvertreter/innen

Johannes Kempf, Müschenbach
Axel Spiekermann, Herschbach (ab 15:35 Uhr)
Susanne Görg, Montabaur (bis 16:20 Uhr)
Thomas Mockenhaupt, Mörlen – 2. Stellvertreter
Caroline Albert-Woll, Montabaur

Bailey Wollenweber, Höhn
Jan Strohe, Nordhofen
Stephan Bach, Breitenau
André Butscheike, Hundsdorf
Samuel Schnitzler, Ruppach-Goldhausen – 2. Stellvertreter

4. Mitglieder des Schulträgerausschusses bzw. Stellvertreter/innen

Andreas Burg, Höhr-Grenzhausen (Realschule plus – Lehrervertreter)
Matthias Warmuth, Montabaur (Realschule plus – Elternvertreter)
Holger Wick, Selters (IGS Selters – Lehrervertreter)
Josef Huf, Selters (IGS Selters – Elternvertreter)
Jan Kraemer, Westerburg (Gymnasien – Lehrervertreter)
Daniela Duck, Montabaur (Gymnasien – Elternvertreterin)
Frank Speth, Montabaur (Berufsbildende Schulen – Lehrervertreter)
Lennon Groß, Ötzingen (Schülervertreter)

5. Mitglieder des Ausschusses für Verkehr und Wirtschaft bzw. Stellvertreter/innen

Ulrich Richter-Hopprich, Montabaur
Axel Spiekermann, Herschbach
Robert Fischbach, Hof
Alwin Scherz, Siershahn
Michael Birk, Kroppach
Karsten Lucke, Lautzenbrücken
Clara Alexander, Nister
Horst Wollenweber, Höhn
Christof Frensch, Montabaur
Dr. Kristina Schmale, Westerburg
Jana Gräf, Höhr-Grenzhausen

6. Teilnehmer/innen nach § 40 Abs. 4 LKO

Eva Ehrlich-Lingens, Nisterau

7. Sonstige Teilnehmer/innen

Zu TOP 15

Bernd Dillmann, Sachgebietsleiter Kreisstraßenbau beim LBM Diez
Lisa Müller, Sachgebietsleiterin Planung beim LBM Diez

Während der gesamten Sitzung

Achim Gläßer, Leiter Abteilung 1 „Schulen und Immobilien“
Leon Leienthal, Sitzungsdienst
Carolin Faller, Pressestelle
Markus Müller, Redakteur WZ-Lokalredaktion Montabaur (TOP 3-22)

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass zur 9. Sitzung des Kreisausschusses in der XI. Wahlperiode und zur jeweils 3. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport, des Schulträgerausschusses und des Ausschusses für Verkehr und Wirtschaft in der XI. Wahlperiode form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Verwaltungsseitig und aus dem Ausschuss heraus bestehen keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.

Für den Kreisausschuss wurden Ergänzungsvorlagen zu den Tagesordnungspunkten 24 und 25 ausgelegt.

Sodann nimmt Landrat Schwickert unter Hinweis auf die Einhaltung der Pflichten nach § 14 LKO (Schweigepflicht), § 15 LKO (Treuepflicht) und § 16 LKO (Ausschließungsgründe) die Verpflichtung folgender Ausschussmitglieder vor:

SchTrA:

- Matthias Warmuth (Realschule plus - Elternvertreter)
- Lennon Groß (Schülervertreter)

Tagesordnung der Sitzung des Kreisausschusses am 17.11.2025
- teilweise gemeinsam mit dem ASKS, dem SchTrA und dem AVW -

Nicht öffentlicher Teil – gemeinsam mit ASKS und SchTrA

1. Informationen des Landrates zu Vorschlägen der Zentralen Vergabestelle
2. Verschiedenes, Auskünfte, Anfragen, Termine

Öffentlicher Teil

3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Fortschreibung der Schuldaten **0246/XI**
5. Europäischer Computerführerschein „ICDL“; Förderung für Schülerinnen und Schüler **0224/XI**
6. Zweckvereinbarungen mit der Stadt Koblenz und dem Landkreis Neuwied zur Regelung der Kostenbeteiligung zwischen den Schulträgern im Berufsschulbereich; Kostenanpassungen **0248/XI**
7. Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerburg; Errichtung einer Ganztagschule (GTS) **0225/XI**
8. Fassadensanierung an der Berggartenschule Siershahn **0242/XI**
9. Auftragsvergabe; Vergabe von Tiefbauarbeiten an der Berufsbildenden Schule Westerburg **0244/XI**
10. Auftragsvergabe; Vergabe von Dacharbeiten an der Berufsbildenden Schule Westerburg **0245/XI**
11. Auftragsvergabe; Vergabe von Metallbauarbeiten am Keramischen Zentrum Höhr-Grenzhausen **0227/XI**
12. Verschiedenes, Auskünfte, Anfragen, Termine

Öffentlicher Teil – gemeinsam mit AVW, ASKS und SchTrA

13. Information über die Eckpunkte des Haushaltsentwurfs 2026 für den Westerwaldkreis **0239/XI**
14. Verschiedenes, Auskünfte, Anfragen, Termine

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit dem ASKS und SchTrA:**

17.11.2025

Tagesordnungspunkt: 3

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Vorlage-Nummer:

ohne Vorlage

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und teilt gemäß § 28 Abs. 1 S. 3 LKO mit, dass im nichtöffentlichen Sitzungsteil kein Beschluss gefasst worden sei.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit dem ASKS und SchTrA: 17.11.2025**

Tagesordnungspunkt: 4 Fortschreibung der Schuldaten

Vorlage-Nummer: 0246/XI

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt ausführlich in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Es schließt sich eine Fragerunde mit Redebeiträgen des Ausschussmitglieds André Butscheike (B90/Die Grünen) und dem Vorsitzenden an.

Die Ausschüsse nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit dem ASKS und SchTrA:**

17.11.2025

Tagesordnungspunkt: 5

Europäischer Computerführerschein
„ICDL“; Förderung für Schülerinnen und
Schüler

Vorlage-Nummer:

0224/XI

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Die Ausschüsse nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit dem ASKS und SchTrA:**

17.11.2025

Tagesordnungspunkt: 6

Zweckvereinbarungen mit der Stadt Koblenz und dem Landkreis Neuwied zur Regelung der Kostenbeteiligung zwischen den Schulträgern im Berufsschulbereich; Kostenanpassungen

Vorlage-Nummer:

0248/XI

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt ausführlich in die Thematik ein.

Sodann stellt er den verwaltungsseitigen Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

1. Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport und der Schulträgerausschuss empfehlen dem Kreisausschuss, den seitens der Stadt Koblenz und seitens des Landkreises Neuwied beantragten schrittweisen Anhebungen der Kostenbeiträge im Berufsschulbereich zuzustimmen und den Landrat zu ermächtigen, entsprechende Nachtragsvereinbarungen zu den mit den beiden Schulträgern jeweils bestehenden Zweckvereinbarungen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

2. Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt den seitens der Stadt Koblenz und seitens des Landkreises Neuwied beantragten schrittweisen Anhebungen der Kostenbeiträge im Berufsschulbereich zu und ermächtigt den Landrat, entsprechende Nachtragsvereinbarungen zu den mit den beiden Schulträgern jeweils bestehenden Zweckvereinbarungen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit dem ASKS und SchTrA: 17.11.2025**

Tagesordnungspunkt: 7 Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerburg; Errichtung einer Ganztagschule (GTS)

Vorlage-Nummer: 0225/XI

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in die Thematik ein. Sodann begrüßt er Thomas Wittfeld, Schulleiter des Konrad-Adenauer-Gymnasiums in Westerburg, im Zuhörerraum.

Es schließen sich Redebeiträge der Ausschussmitglieder Dr. Stephan Krempel (CDU), Thomas Mockenhaupt (SPD) und Martina Kapp (B90/Die Grünen) an.

Auf die entsprechende Frage des Ausschussmitglieds André Butscheike (B90/Die Grünen) erklärt Schulleiter Wittfeld, dass nach den ersten Meldungen und darauf basierenden Schätzungen die notwendige Anzahl an Anmeldungen zur Ganztagschule in jedem Fall erreicht werde.

1. Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport sowie der Schulträgerausschuss empfehlen dem Kreisausschuss zu beschließen, dass der Westerwaldkreis als Schulträger des Konrad-Adenauer-Gymnasiums in Westerburg der Errichtung einer Ganztagschule in Angebotsform zustimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

2. Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, dass der Westerwaldkreis als Schulträger des Konrad-Adenauer-Gymnasiums in Westerburg der Errichtung einer Ganztagschule in Angebotsform zustimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit dem ASKS und SchTrA: 17.11.2025**

Tagesordnungspunkt: 8 Fassadensanierung an der Berggartenschule Siershahn

Vorlage-Nummer: 0242/XI

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert zunächst die Ausgangslage. Die Thematik sei zuletzt in der Sitzung des Kreisausschusses am 15.09.2025 beraten und die Verwaltung mit der Prüfung der energetischen Vorteile, der Haltbarkeit und der Reinigungskosten der zur Diskussion stehenden Werkstoffe Keramik und Aluminium beauftragt worden.

Ausschussmitglied Dr. Kai Müller (CDU) stellt fest, dass seit der letzten Sitzung im September keine neuen, entscheidenden Erkenntnisse dazugewonnen werden konnten. Im Hinblick auf die erhebliche Preisdifferenz und die angespannte Haushaltslage schlägt er deshalb vor, die Aluminium-Fassade zu wählen.

Ausschussmitglied Thomas Mockenhaupt (SPD) verweist auf die Sitzungsvorlage, in welcher seitens der Verwaltung die Vorteile auf Seiten der Keramik-Fassade lägen. Er stimme dem zu und betont, dass es sich bei Keramik darüber hinaus um ein regionales Produkt handle.

Es schließt sich eine ausführliche Diskussionsrunde mit Redebeiträgen der Ausschussmitglieder André Butscheike (B90/Die Grünen), Martina Kapp (B90/Die Grünen), Klaus Müller (FWG), Stephan Bach (FWG), Dr. Stephan Krempel (CDU) und Jürgen Nugel (AfD) an.

Auf die Frage des Ausschussmitglieds André Butscheike (B90/Grünen), ob Erfahrungen mit dem Ausschreibungsverfahren mit Alternativvarianten vorlägen, erklärt Landrat Schwickert, bei der Kreisverwaltung sei bisher kein solches Verfahren durchgeführt worden, weshalb sich das Risiko der Anfechtbarkeit deutlich erhöhe.

Der Vorsitzende fasst die Redebeiträge zusammen und erklärt, dass sich die Ausschüsse zunächst für ein Ausschreibungsverfahren entscheiden müssten.

Sodann stellt Landrat Schwickert im Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport sowie dem Schulträgerausschuss die Frage zur Abstimmung, ob die Auswahl eines bestimmten Materials getroffen werden oder ob eine gemischte Ausschreibung erfolgen solle.

1. Abstimmungsergebnis:	<i>Entscheidung für ein Material</i>	16 JA-Stimmen
	<i>gemischte Ausschreibung</i>	1 JA-Stimme
	<i>Enthaltungen</i>	0 Enthaltungen.

Damit wird durch den Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport sowie den Schulträgerausschuss empfohlen, dass nur eine Materialvariante ausgeschrieben und die Entscheidung zwischen Aluminium und Keramik zur Abstimmung gestellt werden solle.

Anschließend stellt der Vorsitzende die Materialvarianten Keramik und Aluminium alternativ zur Abstimmung.

2. Abstimmungsergebnis:	<i>Aluminium</i>	14 JA-Stimmen
	<i>Keramik</i>	3 JA-Stimmen
	<i>Enthaltungen</i>	0 Enthaltungen.

Damit wird durch den Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport sowie den Schulträgerausschuss empfohlen, die Materialvariante Keramik abzulehnen und die Materialvariante Aluminium für die Fassadenverkleidung anzunehmen.

Sodann stellt Landrat Schwickert dem Kreisausschuss ebenfalls beide Entscheidungen zur Abstimmung.

1. Abstimmungsergebnis:	<i>Entscheidung für ein Material</i>	9 JA-Stimmen
	<i>gemischte Ausschreibung</i>	1 JA-Stimme
	<i>Enthaltungen</i>	2 Enthaltungen.

Damit ist entschieden, dass nur eine Materialvariante ausgeschrieben und die Entscheidung zwischen Aluminium und Keramik zur Abstimmung gestellt werden soll.

Anschließend stellt der Vorsitzende die beiden Materialvarianten alternativ zur Abstimmung.

2. Abstimmungsergebnis:	<i>Aluminium</i>	9 JA-Stimmen
	<i>Keramik</i>	3 JA-Stimmen
	<i>Enthaltungen</i>	0 Enthaltungen.

Damit ist die Materialvariante Keramik abgelehnt und die Materialvariante Aluminium für die Fassadenverkleidung angenommen und folgender Beschluss gefasst:

Der Kreisausschuss beschließt, dass die Fassade an der Berggartenschule in Siershahn als Aluminium-Fassade ausgeführt werden soll.

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit dem ASKS und SchTrA:**

17.11.2025

Tagesordnungspunkt: 9

Auftragsvergabe; Vergabe von Tiefbauarbeiten an der Berufsbildenden Schule Westerburg

Vorlage-Nummer:

0244/XI

Zunächst weist der Vorsitzende auf die alleinige Beschluss-Kompetenz des Kreisausschusses bei den nun folgenden Tagesordnungspunkten hin. Die Mitglieder des Schulträgerausschusses und des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport seien aber aufgrund des Schulbezugs um Kenntnisnahme gebeten.

Landrat Schwickert ruft sodann den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Bauleistungen im Gewerk Tiefbau an der Berufsbildenden Schule Westerburg an die Firma BAUNIK GmbH, 56479 Niederroßbach, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit dem ASKS und SchTrA:**

17.11.2025

Tagesordnungspunkt: 10

Auftragsvergabe; Vergabe von Dacharbeiten an der Berufsbildenden Schule Westerburg

Vorlage-Nummer:

0245/XI

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Bauleistungen im Gewerk Tiefbau an der Berufsbildenden Schule Westerburg an die Firma MT-Dachtechnik GmbH, 35753 Greifenstein, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit dem ASKS und SchTrA:**

17.11.2025

Tagesordnungspunkt: 11

Auftragsvergabe; Vergabe von Metall-
bauarbeiten am Keramischen Zentrum
Höhr-Grenzhausen

Vorlage-Nummer:

0227/XI

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Bauleistungen im Gewerk Metallbau am Keramischen Zentrum Höhr-Grenzhausen an die Firma Noll GmbH, 56412 Görgeshausen, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit dem ASKS und SchTrA:**

17.11.2025

Tagesordnungspunkt: 12

Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte,
Termine

Vorlage-Nummer:

ohne Vorlage

- 12.1 Auf die Frage des Ausschussmitglieds André Butscheike (B90/Die Grünen), ob sich der Kreis an den Planungen der Verbandsgemeinde Montabaur zum Bau einer weiteren Turnhalle beteilige, antwortet Landrat Schwickert, der Kreis habe vor vielen Jahren bereits einen Grundsatzbeschluss dazu gefasst. Entsprechende Mittel zur Beteiligung seien in den Haushalten eingeplant.
- 12.2 Ausschussmitglied Lennon Groß (Schülervertreter) regt eine Beteiligung des Kreises an dem Deutschlandticket für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe an. Der Vorsitzende macht daraufhin deutlich, dass die Schülerbeförderung gesetzlich klar geregelt sei. Alles darüber hinaus stelle eine freiwillige Leistung dar, die sich der Kreis im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage nicht leisten könne. Auf die Anmerkung des Schülervertreters, dass sich nicht alle Familien ein Deutschlandticket leisten könnten, führt Landrat Schwickert aus, dass beispielsweise im Rahmen des Bürgergeldes entsprechende Bedarfe berücksichtigt werden würden.
- 12.3 Im Hinblick auf das Sonderinvestitionsprogramm des Bundes erkundigt sich Ausschussmitglied Frank Speth (Lehrervertreter Berufsbildende Schule), welche Summe für die Schulen zur Verfügung stünden. Landrat Schwickert erklärt, im Rahmen der Bürgermeisterdienstbesprechungen werde ein Vorschlag für den Kreistag erarbeitet, wie eine Verteilung der Mittel auf die verschiedenen kommunalen Ebenen erfolgen könne. Dort müsse dann im Einzelnen überlegt werden, wofür man die Mittel einsetze und wie dabei die Bedingungen des Fördermittelgebers erfüllt werden könnten. Diese habe der Fördermittelgeber allerdings noch festzusetzen.

Im Anschluss begrüßt der Vorsitzende die Mitglieder des Ausschusses für Verkehr und Wirtschaft zum gemeinsamen Sitzungsteil.

Protokollnotiz:

Es schließt sich eine 5-minütige Sitzungsunterbrechung an.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit dem ASKS, SchTrA, AVW: 17.11.2025**

Tagesordnungspunkt: 13 Information über die Eckpunkte des Haushaltsentwurfs 2026 für den Westerwaldkreis

Vorlage-Nummer: 0239/XI

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation umfassend die Eckdaten zum Haushaltsentwurf 2026.

Er erklärt, für das kommende Haushaltsjahr werde erstmals wieder eine Kreditaufnahme für Investitionen notwendig, sodass die Nettoneuverschuldung rund 10,4 Mio. Euro betragen werde. In Folge dessen gelinge es nicht, den Ergebnishaushalt auszugleichen, wohingegen der Finanzhaushalt ausgeglichen sei. Die Erhöhung der Kreisumlage sei nicht vorgesehen, diese werde weiterhin 43 % betragen.

Es schließt sich eine Fragerunde mit Redebeiträgen der Ausschussmitglieder Martina Kapp (B90/Die Grünen) und André Butscheike (B90/Die Grünen) an.

Die Ausschüsse nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

(Die Präsentation zu den Eckdaten des Haushaltsentwurfs 2026 ist der Niederschrift als **Anlage I** beigelegt.)

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit dem ASKS, SchTrA, AVW: **17.11.2025**

Tagesordnungspunkt: 14	Verschiedenes, Termine	Auskünfte,	Anfragen,
-------------------------------	------------------------	------------	-----------

Vorlage-Nummer: **ohne Vorlage**

- 14.1 Landrat Schwickert teilt mit, dass die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier (ADD) den 2. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2025 zwar beanstandet habe, da er nicht ausgeglichen und damit rechtswidrig sei, jedoch die bestehenden Rechtsbedenken zurückstelle und ihn somit genehmige.

Mit einem Dank an die Mitglieder des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport sowie des Schulträgerausschusses schließt der Vorsitzende die gemeinsame Sitzung um 17.00 Uhr.

Die Schriftführerin
gez. L. Wagner, KOI

Der Vorsitzende
gez. LR A. Schwickert